

**Der Wandel von Christus, als Er wohnte hier –
LOBPREIS DES HERRN — Seine Menschlichkeit**

G1082

1. Der Wan - del von Chris - tus, als Er wohn - te
 hier — Psalm sech - zeh - n zeigt uns, dass er war ei - ne
 Zier. Die Hal - tung von Ihm of - fen - bart ü - ber -
 aus, Dass die - ser Mensch hat - te in Gott Sein Zu - haus.

2. „Bewahre mich Gott, denn bei Dir berg ich mich“ –
 Gott war Seine Zuflucht allzeit innerlich.
 „Oh Du bist mein Herr, und mein Glück ist bei Dir“ –
 Wie Er stets mit Gott sprach, so solltens auch wir.

3. „Die Heiligen hier auf der Erde“ allein
 Sind Sein Wohlgefallen, Sein Herz nehmen ein.
 Für Ihn sind sie kostbar, sie machen Ihn froh,
 Die vier Evangelien bezeugen dies so.

4. „Der Herr ist mein Erbteil, der Herr ist mein Kelch“ –
 War eins mit dem Vater, mit Ihm auch ich sprech.
 „Ich preis Ihn, der mir als Berater beisteht“
 Verleugnet Sich, nach Gottes Wort lebt und geht.

5. „Drum freut sich mein Herz und mein Geist jubelt laut.
 Mein Leib ist geborgen und Dir anvertraut.
 Dem Scheol gibst Du Meine Seele nicht her.
 Lässt ewiges Leben Mich sehn, Dir sei Ehr.“

6. Er auferstand, Herrlichkeit Ihn nun umschließt,
 Die Gegenwart Gottes in Fülle genießt.
 Zur Rechten des Vaters sitzt Er auf dem Thron,
 Für immer und ewig ist Freude Sein Lohn.